

Datenschutzhinweise der GECHEM GmbH & Co KG

Stand: 28.05.2024

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	2
I. Informationspflichten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)	3
Kontaktdaten des Verantwortlichen	3
Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten	3
Was sind personenbezogene Daten?	3
Wie bekommen wir personenbezogene Daten?	3
Welche Datenkategorien werden verarbeitet?	3
Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung	4
Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen	4
Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten	5
Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten	5
Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland	5
Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten	5
Ihre Betroffenenrechte	6
Ihr Beschwerderecht	6
Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)	7
Widerrufsrecht	7
II. Zusätzliche Informationen für Teilnehmer an Videokonferenzen	8
Art der Daten	8
Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung	8
Eingesetzte Plattform	8
Datenverarbeitung bei der Nutzung von Office 365	8
Profiling	9
Übermittlung an ein Drittland	9
Empfänger der Daten	9
Speicherdauer	9
Betroffenenrechte	10
Notwendigkeit	10

Einleitung

In unserem Datenschutzhinweis möchten wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über Ihre datenschutzrechtlichen Rechte informieren.

Teil I gibt Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffenen Person haben. Des Weiteren informieren wir Sie darüber, wann Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns widersprechen können.

Teil II ist für Sie relevant, wenn Sie mit uns über Tele-, und/oder Videokonferenzen kommunizieren möchten. In diesem Teil finden Sie zusätzliche Informationen für Teilnehmer an Videokonferenzen.

I. Informationspflichten nach Art. 13, 14 und 21 der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortliche Stelle:

GEICHEM GmbH & Co KG
Hauptstraße 4
D-67271 Kleinkarlbach
Telefon: 06359 801260
Telefax: 06359 801320
E-Mail: info@gechem.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail: datenschutz@gor-gmbh.de.

Was sind personenbezogene Daten?

Der Begriff der personenbezogenen Daten ist das Eingangstor zur Anwendung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und wird in Art. 4 Abs. 1 DSGVO definiert. Danach sind dies alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen.

Wie bekommen wir personenbezogene Daten?

Wir verarbeiten größtenteils personenbezogene Daten, die uns direkt von Ihnen zur Verfügung gestellt wurden. Dies kann aus unterschiedlichen Gründen geschehen:

- Sie haben eine Anfrage bei uns eingereicht,
- Wir haben diese, im Rahmen der Geschäftsbeziehung erhalten,
- Sie haben ein Auskunftersuchen an uns gestellt,
- Die Daten sind zur Erbringung unserer Dienstleistung erforderlich,
- Zur Erfüllung von Aufträgen und Verträgen,
- Sie haben sich auf eine offene Stelle beworben,
- Sie vertreten Ihr Unternehmen.

Welche Datenkategorien werden verarbeitet?

Relevante personenbezogene Datenkategorien können insbesondere sein:

- Personendaten,
- Kontaktdaten,
- Auftragsdaten,
- Vertragsabrechnungs-, und Zahlungsdaten,
- Dokumentationsdaten,
- Vertragsstammdaten.

Zwecke und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs.1b DSGVO.

Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen und der Ausführung Ihres Auftrages, sowie aller für den Betrieb und die Verwaltung unserer Dienstleistung erforderlichen Tätigkeiten. Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie den jeweiligen Vertragsunterlagen entnehmen.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unseres berechtigten Interesses oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechtigtes Interesse besteht beispielsweise in der:

- Prüfung und Optimierung von Verfahren zur Bedarfsanalyse und direkten Kundenansprache,
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Unternehmens.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgen, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1c DSGVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen sie als Unternehmen unterliegt, erforderlich ist. Zu den Zwecken gehören u.a. handels- und steuerrechtliche nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabeordnung (AO).

Wenn Sie Kontakt mit uns aufnehmen

Wenn Sie unsere Telefonzentrale oder unsere Mitarbeiter anrufen, sammeln wir Informationen zur Anrufidentifikation (Rufnummernanzeige). Wenn Ihre Telefonnummer nicht unterdrückt oder zurückgehalten wird, wird uns die Telefonnummer angezeigt. Diese wird zusammen mit dem Anrufdatum und der Anruferzeit automatisch in der Anrufliste des Zieltelefonapparates gespeichert. Den Anruf selbst zeichnen wir nicht auf, aber wir können Telefonnotizen erstellen, welche wir zu einem späteren Zeitpunkt archivieren können, wenn diese relevant für das Verfahren sind. Wir nutzen diese Information, um Ihr Anliegen an die zuständige interne Abteilung weiterleiten zu können. Wir können die Nummer auch verwenden, um Sie zurückzurufen, wenn Sie uns dazu aufgefordert haben, wenn Ihr Anruf abbricht oder wenn ein Problem mit der Leitung besteht.

Wenn Sie uns im Rahmen der Bearbeitung eines Vorgangs Ihre E-Mail-Adresse zur Kenntnis bringen, speichern wir diese und nutzen sie ggf. für die weitere Kommunikation zu dem betreffenden Verfahren, sofern Sie dieser Nutzung nicht widersprechen. Wählen Sie für die vertrauliche Kommunikation mit uns ausschließlich eine verschlüsselte Kommunikation. Wir überwachen auch alle an uns gesendeten E-Mails, einschließlich Datenanhänge, auf Viren oder bösartige Software.

Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Für den Vertragsabschluss ist es erforderlich, dass Sie uns die o.g. personenbezogenen Daten bereitstellen. Ohne diese Daten ist es möglich, dass wir den Abschluss des Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Empfänger oder Kategorien von Empfängern Ihrer Daten

Innerhalb unseres Hauses erhalten diejenigen internen Stellen Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen Pflichten oder im Rahmen der Bearbeitung und Umsetzung unseres berechtigten Interesses benötigen. Eine Weitergabe Ihrer Daten an externe Stellen erfolgt ausschließlich:

- im Zusammenhang mit der Vertragsabwicklung,
- zu Zwecken der Erfüllung gesetzlicher Vorgaben, nach denen wir zur Auskunft, Meldung oder Weitergabe von Daten verpflichtet sind,
- soweit externe Dienstleistungsunternehmen Daten im Auftrag als Auftragsverarbeiter oder Funktionsübernehmer verarbeiten (z.B. Unterstützung/Wartung von EDV-/IT-Anwendungen, Webdienste),
- aufgrund unseres berechtigten Interesses oder des berechtigten Interesses des Dritten (z.B. Behörden, Auskunftsteile, Rechtsanwälte, Gerichte, Gutachter),
- wenn Sie uns eine Einwilligung zur Übermittlung an Dritte gegeben haben.

Falls wir Dienstleister im Rahmen einer Auftragsverarbeitung beauftragen, unterliegen Ihre Daten dort den gleichen Sicherheitsstandards wie bei uns. In den übrigen Fällen dürfen die Empfänger die Daten nur für die Zwecke nutzen, für die sie übermittelt wurden.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es ist nicht geplant, Ihre personenbezogenen Daten an ein Drittland zu übermitteln.

Eine Datenübermittlung an Stellen außerhalb der Europäischen Union (EU) bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) (sogenannte Drittländer) erfolgt dann, wenn es zur Ausführung eines Auftrages/Vertrages von bzw. mit Ihnen erforderlich sein sollte, es gesetzlich vorgeschrieben ist, es im Rahmen eines berechtigten Interesses von uns oder eines Dritten liegt oder Sie uns eine Einwilligung erteilt haben. Dabei kann die Verarbeitung Ihrer Daten in einem Drittland auch im Zusammenhang mit der Einschaltung von Dienstleistern im Rahmen der Auftragsverarbeitung erfolgen. Soweit für das betreffende Land kein Beschluss der EU-Kommission über ein dort vorliegendes angemessenes Datenschutzniveau vorliegen sollte, gewährleisten wir nach den EU-Datenschutzvorgaben durch entsprechende Verträge, dass ihre Rechte und Freiheiten angemessen geschützt und garantiert werden. Entsprechende Detailinformationen stellen wir Ihnen auf Anfrage zur Verfügung.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten und speichern Ihre Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Das schließt auch die Anbahnung eines Vertrages und die Abwicklung mit ein.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich u.a. aus handels- oder steuerrechtlichen Regeln ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen je nach Dokumentenart sechs, sieben oder zehn Jahre

über das Ende der Geschäftsbeziehung oder des vorvertraglichen Rechtsverhältnisses hinaus, in Ausnahmefällen sogar 50 Jahre – je nach anwendbarem nationalem Recht.
Ferner können spezielle gesetzliche Vorschriften eine längere Aufbewahrungsdauer erfordern, wie z.B. die Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen der gesetzlichen Verjährungsvorschriften.

Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten und Rechte nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht, es sei denn, deren befristete Weitergabe ist zur Erfüllung aus einem überwiegenden berechtigten Interesse erforderlich. Ein solches überwiegendes Interesse liegt z.B. auch dann vor, wenn eine Löschung wegen der besonderen Art der Speicherung nicht oder nur mit unverhältnismäßigem hohem Aufwand möglich ist und eine Verarbeitung zu anderen Zwecken durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen ausgeschlossen ist.

Ihre Betroffenenrechte

Das Datenschutzrecht gewährt Ihnen eine Reihe von Betroffenenrechten, auf die wir Sie hinweisen müssen.

Sie können unter der o. g. Adresse Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten verlangen (Art. 15 DSGVO). Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO). Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Diese Rechte können über die GEICHEM GmbH & Co KG unter den oben genannten Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten geltend gemacht werden.

Ihr Beschwerderecht

Sie haben auch die Möglichkeit nach Art. 77 DSGVO sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an die Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131 2082449
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine automatisierte Entscheidungsfindung (Art. 22 DSGVO) ein. Sofern wir ein solches zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie darüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgeschrieben ist.

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1f erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sein denn, die GECEM GmbH & Co KG kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Haben Sie in die Verarbeitung Ihrer Daten durch uns eingewilligt (Art. 6 Abs. 1a oder Art. 9 Abs. 2a) haben Sie das Recht die Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung bis zum Widerruf bleibt davon unberührt.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst gerichtet werden an:

GECEM GmbH & Co KG
Hauptstraße 4
D-67271 Kleinkarlbach
Telefon: 06359 801260
Telefax: 06359 801320
E-Mail: info@gechem.de

II. Zusätzliche Informationen für Teilnehmer an Videokonferenzen

Art der Daten

- Aktivitätsdaten,
- Benutzerdaten (Benutzername, Profilbild),
- Tele-, und Videodaten,
- Kontaktdaten,
- Meeting Daten (Thema, Teilnehmer IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen),
- Nutzerdaten (Dateien zur gemeinsamen Bearbeitung),
- Sachdaten (Chatdaten).

Zwecke und Rechtsgrundlage für die Verarbeitung

Wir nutzen das Tool „Microsoft Teams“ um Präsentationen, Besprechungen, Gemeinsame Projektbearbeitung, Team-Meetings und Konferenzen durchzuführen.

Die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Meetings“ ist Art. 6 Abs. 1. b) DSGVO, soweit die Meetings im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden. Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1. f) DSGVO. Hier besteht unser Interesse an der effektiven Durchführung von „Online-Meetings“. Als weitere Rechtsgrundlage besteht die Einwilligung gemäß Art. 6, Abs. 1 a) DSGVO.

Eingesetzte Plattform

Microsoft Teams ist eine Plattform, die Chat, Besprechungen, Notizen und Anhänge kombiniert. Microsoft ist Privacy Shield zertifiziert. Ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag ist den OST (Online Service Teams) enthalten. Die Datenschutzerklärung sowie die EU-Standardvertragsklauseln sind vorhanden und können auf der Website des Anbieters eingesehen werden.

Datenverarbeitung bei der Nutzung von Office 365

- **Funktionsdaten:**

Bei der Nutzung von Office 365 verarbeitet Microsoft eine Vielzahl von Daten und dabei auch personenbezogene Daten. Ein Teil der Datenverarbeitungen betreffen die Funktionsdaten. Dabei handelt es sich um Datenverarbeitungen, die notwendig für die Bereitstellung des Service Office 365 sind. Microsoft wird hierbei gemäß den Online Service Terms (im Folgenden „OST“) als Auftragsverarbeiter gem. Art. 28 DSGVO tätig. Ein entsprechender Auftragsverarbeitungsvertrag ist in den OST enthalten. Die Verarbeitungen von Funktionsdaten resultieren aus der Weisung des Auftraggebers an Microsoft. Die Weisung entspricht dabei der Nutzung des Dienstes durch den Auftraggeber. Funktionsdaten werden unverzüglich nach der Bereitstellung des Service gelöscht.

- **Inhaltsdaten:**

Außer den Funktionsdaten zur Bereitstellung des Service verarbeitet Microsoft zwangsläufig als Auftragsverarbeiter auch Inhaltsdaten. Damit sind die tatsächlichen Dokumente, Präsentationen, E-Mails etc. gemeint, die Nutzer Microsoft im Rahmen ihrer Tätigkeit mit Office 365 erstellen. Diese

Daten verarbeitet Microsoft nur für die Bereitstellung des Dienstes Office 365. Eine Verwendung zu anderen Zwecken ist in den OST unter „Verarbeitung von Kundendaten“ ausgeschlossen.

- **Diagnosedaten:**

Neben den Funktions- und Inhaltsdaten verarbeitet Microsoft bei der Bereitstellung von Office 365 jedoch eine Vielzahl sog. Diagnosedaten. Diese enthalten eine von Office 365 eindeutig generierte ID, mit der sie einem Benutzer eindeutig zugeordnet werden können. Diese Informationen werden an die Server von Microsoft gesendet. Dabei ist eine Übermittlung der Daten in die USA nicht auszuschließen. Microsoft hat angegeben diese Informationen für folgende Zwecke zu verwenden: Bereitstellung und Verbessern des Dienstes, Aktualisieren des Dienstes und deren Sicherheit. Weitere Infos sowie die Datenschutzerklärung können Sie auf der Website des Anbieters einsehen.

Profiling

Die Daten werden NICHT für Profiling, Datenanalyse, Marktforschung oder Werbung genutzt.

Übermittlung an ein Drittland

DIE GECEM GmbH & Co KG übermittelt keine Daten an ein Drittland. „Microsoft Teams“ ist ein Dienst, der von einem Anbieter aus den USA erbracht wird. Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet damit auch in einem Drittland statt. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist zum einen durch die „Privacy Shield“-Zertifizierung, zum anderen aber auch durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln garantiert.

Empfänger der Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Videokonferenzen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Videokonferenzen“ wie auch bei persönlichen Besprechungen, häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritte zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages vorgesehen ist mit Kunden, Interessenten oder Dritte zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind. Weitere Empfänger: Der Anbieter von „Microsoft Teams“ erhält notwendigerweise Kenntnis von den o.g. Daten, soweit dies im Rahmen unseres Auftragsvertrages vorgesehen ist.

Speicherdauer

Wir löschen oder anonymisieren Ihre personenbezogenen Daten, sobald sie für die Zwecke, für die wir sie nach den vorstehenden Ziffern erhoben oder verwendet haben, nicht mehr erforderlich sind. In der Regel speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer des Vertragsverhältnisses mit Ihnen. Login-Daten und IP-Adressen werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht, es sei denn, wir sind zu einer längeren Aufbewahrung berechtigt oder verpflichtet. Spezifische Angaben in dieser Datenschutzerklärung oder rechtlicher Vorgaben zur Aufbewahrung und Löschung personenbezogener Daten, insbesondere solcher, die wir aus steuerrechtlichen Gründen aufbewahren müssen.

Betroffenenrechte

- Auskunftsrecht (Art. 15 DSGVO),
- Berichtigung, Löschung, Einschränkung (Art. 16, Art. 17, Art. 18 DSGVO),
- Datenübertragbarkeit (Art. 12 DSGVO),
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DSGVO),
- Beschwerderecht bei der für die GECEM GmbH & Co KG zuständigen Aufsichtsbehörde.

Die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz

Hintere Bleiche 34
55116 Mainz
Telefon: 06131 2082449
E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de

Notwendigkeit

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Durchführung einer Videokonferenz und zur Aufrechterhaltung des Geschäftsbetriebes mit der eingesetzten Soft- und Hardware.

GECEM GmbH & Co KG
